

## WIR ALS JUNGE DEUTSCHE WIRTSCHAFT GESTALTEN UNSER LAND, INDEM WIR

- Auf ehrbares Unternehmertum setzen
- Beruf und Familie leben
- In Bildung investieren
- Nationale und internationale Netzwerke knüpfen
- Innovationsstark und ressourcenbewusst handeln

Die WirtschaftsJunioren sind mit rund 10.000 Mitgliedern der größte Verband junger Unternehmer und Führungskräfte in Deutschland. Sie denken unternehmerisch und engagieren sich ehrenamtlich für die gesellschaftliche Zukunft unseres Landes.

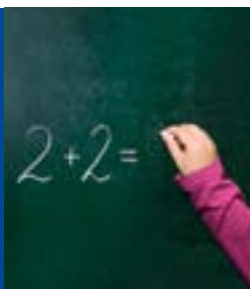
Bei den WirtschaftsJunioren Baden-Württemberg engagieren sich in 20 Kreisen rund 1.500 Selbständige und leitende Angestellte aus allen Bereichen der Wirtschaft in vielfältigen Projekten zur aktiven Gestaltung des regionalen Wirtschaftsraums. Dabei stehen sie in permanentem Dialog mit Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Bildung.

Die WirtschaftsJunioren Deutschland sind Teil des Verbandes Junior Chamber International (JCI), einem weltweiten Netzwerk mit rund 200.000 Mitgliedern.

## STANDPUNKTE UND FORDERUNGEN DER WIRTSCHAFTSJUNIOREN BADEN-WÜRTTEMBERG



**„Wir müssen in Bildung investieren und damit in die Zukunft Baden-Württembergs.“**



**„Wir müssen ressourcenschonend wirtschaften für die nachfolgenden Generationen.“**



**„Eine gute Infrastruktur ist grundlegende Basis für unseren Erfolg in Baden-Württemberg.“**



## Unsere bildungspolitischen Forderungen

**Bildung und berufsorientierte Ausbildung sind Grundlage der zukünftigen Innovationsfähigkeit unseres Landes. Versäumnisse in der Bildungspolitik führen zu einem ökonomischen Wettbewerbsnachteil kommender Generationen.**

Die Wirtschaftsunioren fordern deshalb:

- Den sofortigen Abbau struktureller Defizite in der Lehrerversorgung
- Vermehrt schulscharfe Ausschreibungen statt deren Eindämmung
- Verpflichtende Praktika von Lehramtsstudenten in Betrieben während deren Ausbildung
- Kein weiteres Absenken des Bildungsniveaus
- Verstärkter Ausbau von frühkindlicher Bildung und Ganztagsangeboten
- Schulartenspezifische Lehrpläne mit Wirtschaftsbezug und Förderung der Kooperationen zwischen Wirtschaft und Schule

## Unsere Forderungen zu Innovation und Nachhaltigkeit

**Innovationsfähigkeit und nachhaltiges Wirtschaften bilden den Sockel für Wohlstand und die ökonomische Zukunft unseres Landes.**

Die Wirtschaftsunioren fordern deshalb:

- Die Förderung eines technologie- und wirtschaftsfreundlichen Umfelds
- Den Abbau bürokratischer Hürden und staatlicher Einflussnahme auf Unternehmen
- Erleichterte und unbürokratische Bedingungen zur Förderung von Existenzgründungen
- Stärkere Verzahnung der Hochschulforschung mit Unternehmen, Netzwerken und Clustern
- Sinnvolle Weiterentwicklung des regionalen Energiemixes unter Berücksichtigung bezahlbarer Energiepreise
- Zügiger Ausbau der Netz-Infrastruktur durch Verschlankung des Planungs- und Genehmigungsverfahrens

## Unsere Forderungen zu Verkehr und Infrastruktur

**Um auch zukünftig die Stellung Baden-Württembergs als Exportweltmeister gewährleisten zu können, ist die globale Anbindung und Vernetzung der weltweiten Märkte unabdinglich.**

Die Wirtschaftsunioren fordern deshalb:

- Die im Bundesverkehrswegeplan enthaltenen Projekte des vordringlichen Bedarfs zügig umzusetzen
- Die Implementierung eines geschlossenen Nutzer-Finanzierungskreislaufs bei der Straßenbau- und Infrastrukturfinanzierung durch Einführung einer zweckgebundenen KfZ-Vignette
- Die zügige Umsetzung von Stuttgart21
- Die Abschaffung der Umweltzonen
- Den Ausbau von Autobahnen und der Bundesstraßen insbesondere auch im ländlichen Raum voranzutreiben